

II-11133 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 55241J

1990-05-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Strobl, Dr. Müller, Weinberger, Mag. Guggenberger  
und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend den schadstoffarmen LKW

In einem offenen Brief des Komitee Vomp zur Rettung des Lebensraumes Tirol wird im Zusammenhang mit der Einführung des Nachtfahrverbots der ökologische Effekt dieser Maßnahme sehr positiv beurteilt. Dennoch wird in diesem Schreiben darauf hingewiesen, daß neben der Lärmbelastung auch die Schadstoffbelastung für die an den Transitrouten lebende Bevölkerung unzumutbar ist und daß daher die Einführung des schadstoffarmen LKW's ehestmöglichst zu erfolgen hätte. So wird in diesem Schreiben konkret als Einführungsdatum der 1.10.1990 gefordert. In den öffentlichen Diskussionen wurde seitens des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr als akkordierter Einführungsstermin immer wieder Herbst 1991 genannt. Auch einschlägige Aussagen von Vertretern der Europäischen Gemeinschaften weisen darauf hin, daß den Europäischen Gemeinschaften dieser Termin bereits bekannt zu sein scheint und daß sich die Wirtschaft im In- und Ausland bereits darauf ausrichtet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß Sie als Termin für die Einführung des schadstoffarmen LKW's den 1.10.1991 vorgesehen haben?

- 2 -

2. Ist der "schadstoffarme LKW" in den einschlägigen Rechtsnormen bereits definiert?
3. Um welche Werte handelt es sich dabei?
4. Wurden diese Werte auf internationaler Ebene bereits bekanntgegeben und wie waren die einschlägigen Reaktionen?
5. Wie verhalten sich diese Grenzwerte verglichen mit den einschlägigen US-Grenzwerten?
6. Ist daran gedacht, auch die US-Grenzwerte, die dem Vernehmen nach strenger sein sollen, in Österreich verbindlich zu machen?
7. Haben Sie über den schadstoffarmen LKW und die mögliche geplante Übernahme der US-Grenzwerte mit den Europäischen Gemeinschaften bereits verhandelt?
8. Denken Sie daran diese Grenzwerte in einen eventuellen Vertrag Österreich-EG aufzunehmen?
9. Könnten Sie sich vorstellen, die Einführung des schadstoffarmen LKW's im Sinne der Forderung des Komitees Vomp zur Rettung des Lebensraumes Tirols vorzulegen?
10. Halten Sie es für realistisch für eine Vorverlegung der Einführung des schadstoffarmen LKW's die Zustimmung der betroffenen Wirtschaftskreise zu bekommen?